

Sensationeller Gruppen-Rekord durch SG Ennetmoos

Auch nach der 38. Austragung gibt es beim Schwybogen-Kniendschiessen immer noch keinen Maximumschützen. Mit nur einem Verlustpunkt konnte der Sarner Michi Burch von der SG Ennetmoos als Tagessieger ausgerufen werden. Neuer Gruppenrekord durch die SG Ennetmoos mit einem Durchschnitt von 46.4 Punkten .

Trotz Teilnehmerrückgang von rund 40 Schützen zählt das Schwybogen-Kniendschiessen in Stans für einheimische und auswärtige „Rütlischützen“ zum festen Bestandteil bei der Vorbereitung auf Mittwoch vor Martini. Obwohl auch die 38. Austragung durch die „Stanser-Schützen“ unter der Leitung von Schützenmeister Franz Keiser perfekt durchgeführt wurde, verhinderten zahlreiche Termin-Überschneidungen eine bessere Beteiligung. Der ehemalige Schweizermeister Bat Vogler (Sachseln) meinte am Samstag nach seinem vierten Schwybogen-Sieg: „das Stanser-Schwybogenschiessen zählt für mich seit über 20 Jahren zum wichtigsten Formtest vor dem Historischen Rütli-schiessen.“ Dass ihm das Schwybogen-Kniendschiessen ganz besonders gut liegt, hätte der bescheidene Rekordsieger auch noch erwähnen können.

Bat Vogler und Spiringen

In der Kategorie „Ausserkantonale“ feierten die Obwaldner einen dreifachen Einzelsieg. Hinter Bat Vogler (48 Punkte) klassierte sich punktegleich die erfolgreiche Kernserin und Kniendspezialistin Karin Britschgi. Den dritten Platz holte sich Daniel Weissmüller (Lungern) mit 47 Punkten. Im Gruppenwettkampf siegten einmal mehr die Urner aus Spiringen mit 210 Punkten und freuten sich zum dritten Mal am originalen Wanderpreis der „Schützen-Geschwister“ von Rotz, Stans. Die weiteren Podestplätze belegten Zug-Stadt und Engelberg.

Ennetmoos und Michi Burch

Innerhalb von acht Jahren gewann die SG Ennetmoos mit den Schützen Daniel von Holzen, Pius Wyss, Thade Scheuber, Hans-Peter Bucher und Michi Burch zum fünften Mal und erst noch mit neuem Rekord von 232 Punkten (Durchschnitt 46.4 !) den Wanderpreis von Annemarie und Sepp Waser. Keine Überraschung bildete der Tagessieg durch den erfolgsgewohnten Matchschützen Michi Burch (SG Ennetmoos). Er totalisierte 9x5 und 1x4 und erhöhte die bisherige Anzahl 49er-Schützen von 20 auf 21. Auf den Ehrenplätzen folgen mit je 47 Punkten der Nidwaldner Match-Schützenmeister Andreas Gander, SG Ennetmoos, und der unverwüstliche Beckenrieder Hans Walker, Sieger vom Jahre 2003. Ebenfalls mit sehr guten 47 überraschte der Ennetbürger Markus Ettlin.

Bericht: Franz Odermatt

Ranglisten-Auszug

Kantonal Einzel: 1. Michi Burch 49. 2. Andreas Gander, 3. Hans Walker, 4. Markus Ettlin, alle 47. 5. Franz Blättler, 6. Tamara Blättler, 7. Alois Müller, 8. Hans-Peter Bucher, 9. Pius Wyss, 10. Thomas Niederberger, 11. Marco Achermann, 12. Reto Abächerli, 13. Daniel von Holzen alle 46 Punkte. – 154 klassiert.

Kantonale Gruppen: 1. Ennetmoos „A 1“ 232 (Rekord). 2. Ennetbürgen „Herdern“ 217. 3. Büren-Oberdorf 214. 4. Ennetbürgen „Bürgenstock“ 212. 5. Ennetmoos „Drachentöter“ 211. 6. Stans „Winkelried“ 210 Punkte. – 31 klassiert.

Ausserkantonale Einzel: 1. Bat Vogler (Sachseln), 2. Karin Britschgi (Sachseln) beide 48. 3. Daniel Weissmüller (Lungern) 47. 4. Heinz Bissig (Unterschächen), 5. Walter Kemp (Spiringen), 6. Lorenz Zurfluh (Altdorf) alle 46 Punkte. – 53 klassiert.

Ausserkantonale Gruppen: 1. Spiringen 210. 2. Stadt Zug 207. 3. Engelberg 192. 4. Seelisberg 174 Punkte. – 12 klassiert.

Vollständige Rangliste: www.sg-stans.ch



Bildlegenden

Sie dominierten das Schwybogen-Kniendschiessen 2014: Rekordsieger bei den „Ausserkantonalen“ Bat Vogler (SG Sachseln), links und Tagessieger Michi Burch (SG Ennetmoos).



SG Spiringen mit Präsident Daniel Baumann, Walter Kempf, Marco Herger, von links, (es fehlen Pirmin Herger und Urs Vetter) holten zum dritten Mal den Wanderpreis.

Bilder Franz Odermatt